

Ressort: Technik

Maas droht sozialen Netzwerken mit Sanktionen

Berlin, 26.10.2016, 10:46 Uhr

GDN - Bundesjustizminister Heiko Maas (SPD) hat sozialen Netzwerken mit Sanktionen gedroht, falls es bei diesen keine "deutlichen Verbesserungen" bei der Löschung von strafbaren Hasspostings gebe. Wenn sich bis März 2017 nichts ändere, "werden wir die Unternehmen stärker in die Pflicht nehmen müssen", sagte Maas dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland".

Man müsse überlegen, ob soziale Netzwerke auch zu den audiovisuellen Medien zählen sollten. "Bislang sind soziale Netzwerke insofern privilegiert, sie zählen nicht zu solchen Anbietern." Außerdem äußerte sich Maas zu neuen Zahlen zur Alltagskriminalität in Deutschland: "Wenn wir Menschen besser vor Einbruchsdiebstählen schützen und die Aufklärungsquoten erhöhen wollen, brauchen wir bundesweit dringend mehr Polizisten. Die Täter müssen möglichst schnell ermittelt und verhaftet werden können, damit Einbrecher nicht monatelang ihr Unwesen treiben." Man werde sich dafür einsetzen, "dass insgesamt 12.000 neue Stellen bei der Polizei in Bund und Ländern bis 2019 geschaffen werden".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-79970/maas-droht-sozialen-netzwerken-mit-sanktionen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com